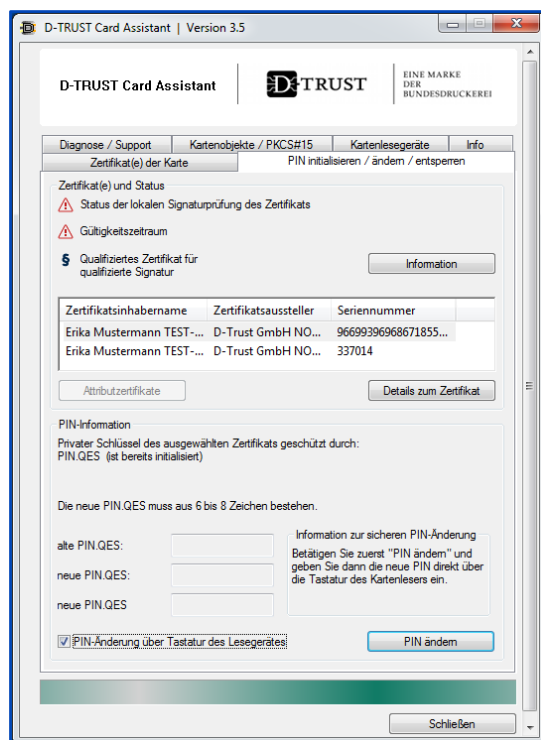




# ELEKTRONISCHER HEILBERUFS AUSWEIS

## Aktivieren, PIN ändern und entsperren

Stand: Juni 2019



# ELEKTRONISCHER HEILBERUFSAUSWEIS AKTIVIEREN, PIN ÄNDERN UND ENTSPERREN

## **IMPRESSUM**

Elektronischer Heilberufsausweis – Aktivieren, PIN ändern und entsperren

Aktuelle Version (Dokument): 1.1 – Original

© 2019 Bundesdruckerei GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bundesdruckerei GmbH darf dieses Dokument weder vollständig noch auszugsweise reproduziert oder unter Anwendung elektronischer Systeme, insbesondere in Form von Fotokopien, Fotos, oder jeglicher Aufzeichnungsverfahren, verarbeitet oder verbreitet werden.

Änderungen am Inhalt dieses Dokuments behält sich die Bundesdruckerei GmbH vor.

### **Aktuelle Softwareversion**

3.6

### **Warenzeichen**

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

### **Hinweise**

Hinweise zum Handbuch nimmt die Bundesdruckerei GmbH gern entgegen.

### **Bundesdruckerei GmbH**

Kommandantenstraße 18

10969 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 25 98 - 4050

E-Mail: [ehealth-support@bdr.de](mailto:ehealth-support@bdr.de) | [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de)

Berlin, 11. Juni 2019

## INHALT

	<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>4</b>
	<b>D-TRUST Card Assistant und Kartenlesegerät installieren .....</b>	<b>5</b>
	2.1 Vorbereitung .....	5
<b>1</b>	2.2 Oberfläche des D-TRUST Card Assistant.....	5
<b>2</b>	2.3 D-TRUST Card Assistant und Kartenlesegerät starten .....	6
	<b>PIN.QES und PIN.CH initialisieren .....</b>	<b>7</b>
	3.1 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Lesegeräts .....	8
<b>3</b>	3.2 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Computers .....	9
	3.3 Bestätigung der Initialisierung .....	9
	<b>Änderung der PIN .....</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	4.1 PIN-Änderung über die Tastatur des Lesegeräts .....	11
	4.2 PIN-Änderung über die Tastatur des Computers .....	12
<b>5</b>	<b>Verwendung der PUK.....</b>	<b>14</b>
	5.1 Entsperren der PIN.QES mittels PUK.....	15
	5.2 Entsperrung und Änderung der PIN.CH mittels PUK .....	16
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>17</b>

## Vorbemerkung

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam, bevor Sie die Initialisierung durchführen, Ihre PIN ändern oder entsperren.

- 1 Bevor Sie Ihren elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) zum ersten Mal verwenden, müssen Sie diesen aktivieren indem Sie die PIN initialisieren. Dazu ist es notwendig ein Kartenlesegerät an Ihren Computer anzuschließen und den D-TRUST Card Assistant auszuführen. In Kapitel [2](#) finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Vorgehens.

Kapitel [3](#) beschreibt, wie Sie mithilfe Ihrer Transport-PINs aus dem PIN-Brief Ihre persönlichen 6- bis 8-stelligen PINs festlegen.

Wenn Sie Ihren eHBA bereits aktiviert haben, finden Sie in Kapitel [4](#) die Anleitung, wie Sie Ihre persönlichen PINs ändern können.

Sollten Sie Ihre PIN durch dreimalige falsche Eingabe gesperrt haben, können Sie die PIN mit der entsprechenden PUK wieder entsperren. Sollten Sie Ihre PIN.CH vergessen haben, können Sie mittels PUK.CH eine neue PIN vergeben. Für die PIN.QES ist das nicht möglich. Informationen dazu finden Sie in Kapitel [5](#).

## D-TRUST Card Assistant und Kartenlesegerät installieren

### 2.1 Vorbereitung

2 Vor dem Ausführen des D-TRUST Card Assistant ist ein entsprechendes Kartenlesegerät zu installieren. Achten Sie darauf, dass die Installation gemäß den Herstellerangaben korrekt ausgeführt wird. Dabei ist in folgender Reihenfolge vorzugehen:

1. Treiber-Software des Kartenlesers installieren
2. Computer neu starten
3. Kartenleser anschließen
4. D-TRUST Card Assistant starten

### 2.2 Oberfläche des D-TRUST Card Assistant

**PIN initialisieren/ändern/entsperren:** Hier können Sie die jeweiligen PINs der Zertifikate auf der Signaturkarte initialisieren, ändern oder entsperren.

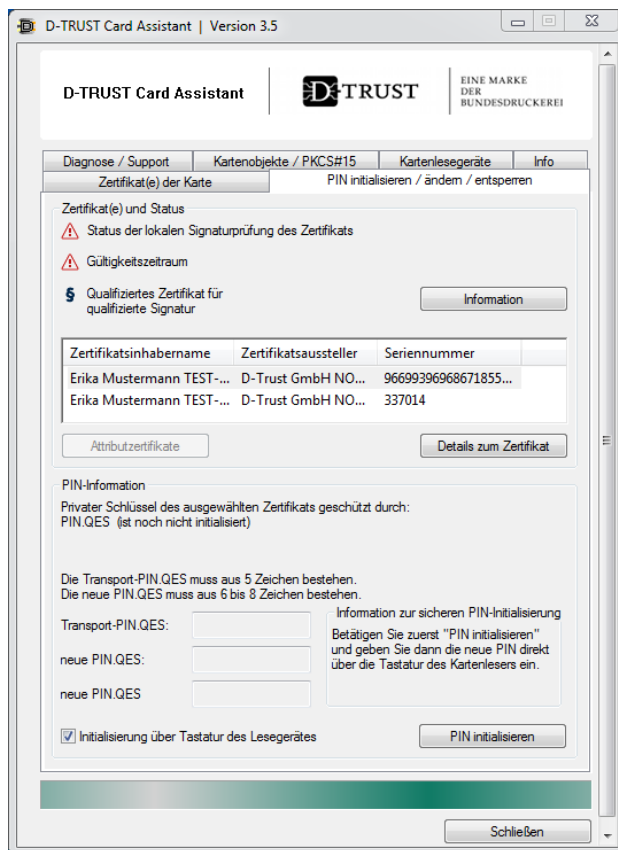


Abbildung 1: Oberfläche des D-TRUST Card Assistant

## 2.3 D-TRUST Card Assistant und Kartenlesegerät starten

1. Schließen Sie Ihr Kartenlesegerät an Ihren Computer an und starten Sie den D-TRUST Card Assistant.
2. Legen Sie den eHBA in Ihr Lesegerät ein. (Warten Sie, während Ihre Zertifikatsdaten gelesen werden. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.)

Auf Ihrem eHBA befinden sich zwei Zertifikate:

- Für das **qualifizierte Zertifikat** wird die **PIN.QES** aus dem PIN-Brief genutzt.
- Für das **nicht qualifizierte Zertifikat** wird die **PIN.CH** aus dem PIN-Brief genutzt.

Die PIN.QES und PIN.CH werden unabhängig voneinander initialisiert und geändert.

Wenn Sie Ihren eHBA zum ersten Mal in das Kartenlesegerät einlegen, erscheint auf Ihrem mit dem Lesegerät verbundenen Computer ein Infofenster. Sie werden aufgefordert, Ihre PINs zu initialisieren ([Abbildung 2](#)). Folgen Sie dazu den Anweisungen in Abschnitt [3 PIN.QES und PIN.CH](#).

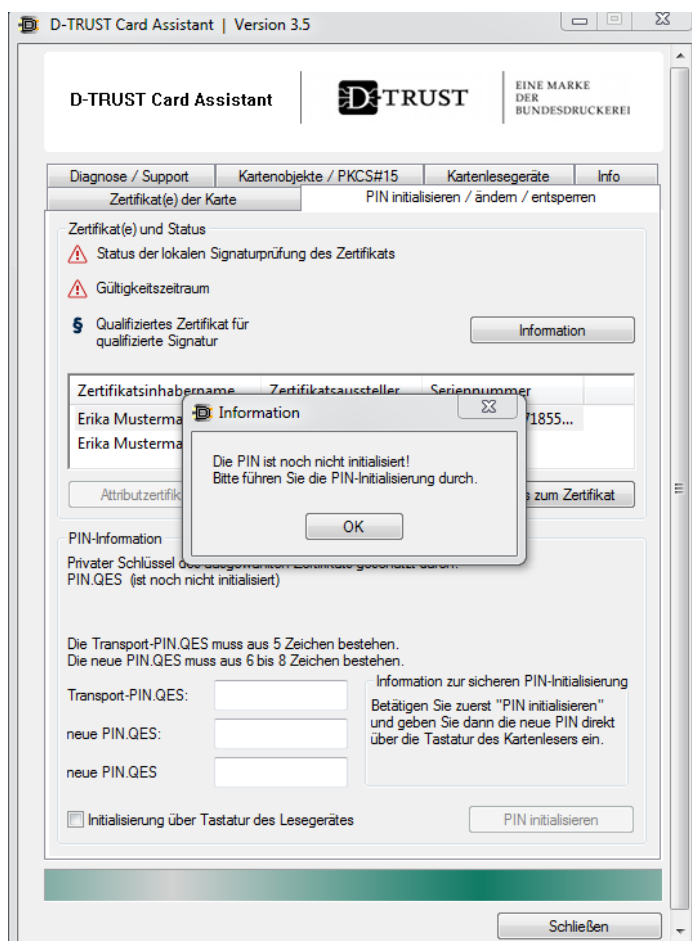


Abbildung 2: PIN ist nicht initialisiert

## PIN.QES und PIN.CH initialisieren

Um den eHBA für den Gebrauch zu initialisieren, benötigen Sie:

3

- die **5-stellige Transport-PIN.QES** aus Ihrem PIN-Brief
- eine **selbst gewählte 6- bis 8-stellige PIN.QES**
- die **5-stellige Transport-PIN.CH** aus Ihrem PIN-Brief
- eine **selbst gewählte 6- bis 8-stellige PIN.CH**

**Hinweis:** Bitte überlegen Sie sich **vor** dem Initialisierungsvorgang die beiden 6- bis 8-stelligen PINs, um den anschließenden Vorgang zügig durchführen zu können. (Die PINs dürfen nur aus den Ziffern 0-9 bestehen.)

Nach Eingabe der jeweiligen Transport-PIN haben Sie **60 Sekunden** Zeit, um mit der Eingabe Ihrer persönlichen 6- bis 8-stelligen PIN zu beginnen.

1. Wählen Sie das **Zertifikat ①**, für das Sie die PIN (**PIN.QES** oder **PIN.CH**) initialisieren möchten ([Abbildung 3](#)).
2. Wählen Sie eine **Variante ②** der PIN-Initialisierung. ([3.1 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Lesegeräts](#) oder [3.2 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Computers](#))

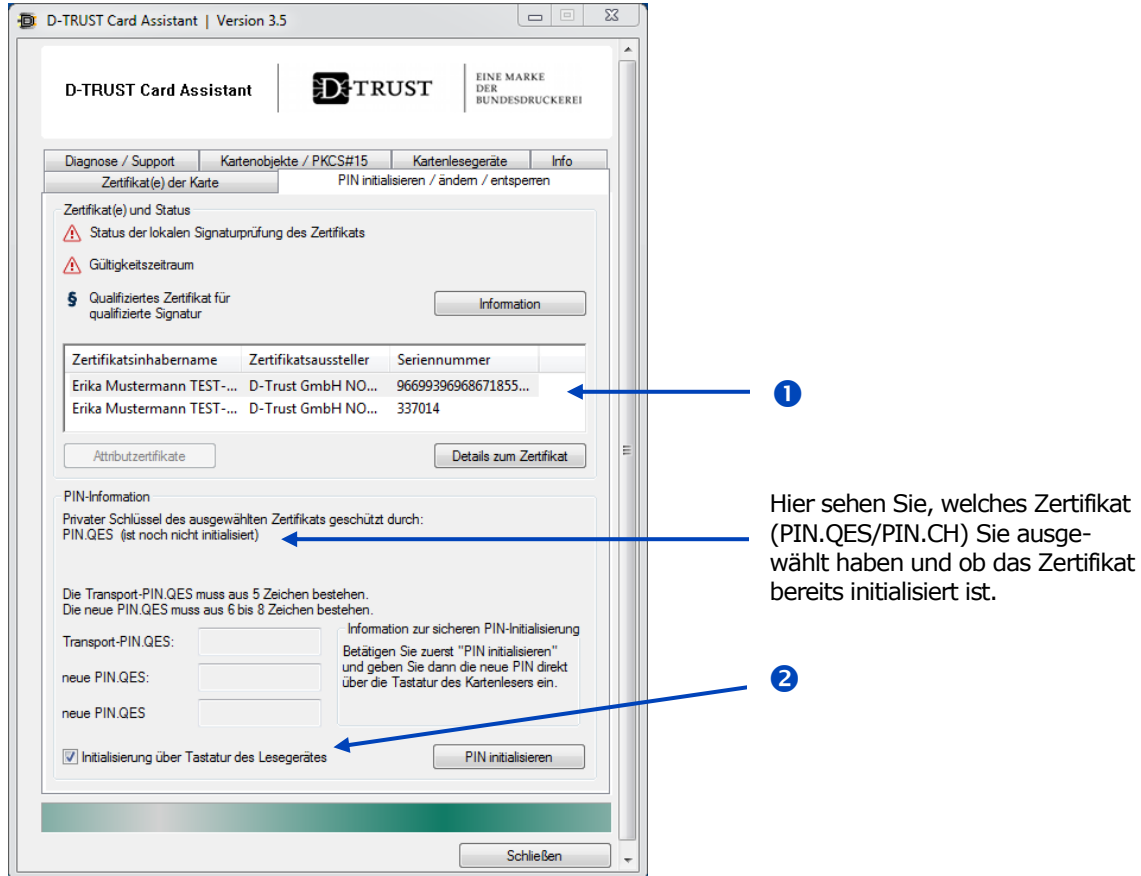


Abbildung 3: PIN initialisieren

**Die PIN-Initialisierung über die Tastatur des Lesegeräts wird empfohlen.** Setzen Sie dafür den Haken bei „Die PIN-Änderung über die Tastatur des Lesegeräts“ ([Abbildung 4](#)).

### 3.1 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Lesegeräts

Beachten Sie ggf. die Anweisungen auf dem Display Ihres Lesegerätes.

1. Klicken Sie auf „PIN initialisieren“ **1** ([Abbildung 4](#)).
2. Geben Sie die entsprechende 5-stellige Transport-PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe anschließend mit „OK“ auf Ihrem Kartenleser. **Die Transport-PINs finden Sie auf Ihrem PIN-Brief.**
3. Geben Sie eine neue selbstgewählte 6- bis 8-stellige PIN ein und bestätigen diese erneut mit „OK“.
4. Wiederholen Sie Ihre 6- bis 8-stellige PIN und bestätigen Sie mit „OK“.

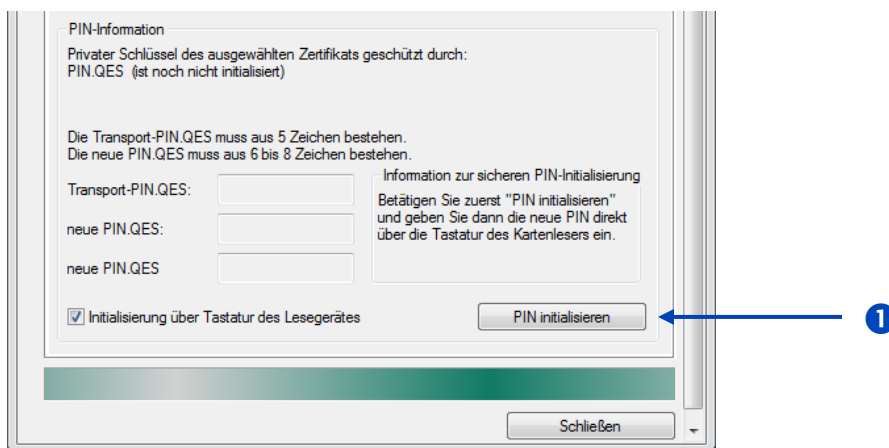


Abbildung 4: Initialisierung über die Tastatur des Lesegerätes

**Hinweis:** Der Vorgang darf auf keinen Fall z. B. durch Ziehen der Karte oder in anderer Form unterbrochen werden. **Der Vorgang der Initialisierung muss innerhalb von drei Versuchen erfolgreich abgeschlossen werden.** Die Karte wird sonst unbrauchbar!



### 3.2 PIN-Initialisierung über die Tastatur des Computers

1. Entfernen Sie den **Haken ①** bei „Initialisierung über Tastatur des Lesegerätes“.
2. Klicken Sie in das **Feld ②** „Transport-PIN.QES“/„Transport-PIN.CH“ und geben Sie die jeweilige Transport-PIN über die Tastatur Ihres Computers ein.
3. Geben Sie anschließend Ihre neue selbst gewählte 6- bis 8-stellige PIN im entsprechenden **Eingabefeld ③** ein.
4. Bestätigen Sie Ihre neue PIN durch die wiederholte Eingabe im dritten **Eingabefeld ④**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „PIN initialisieren“.

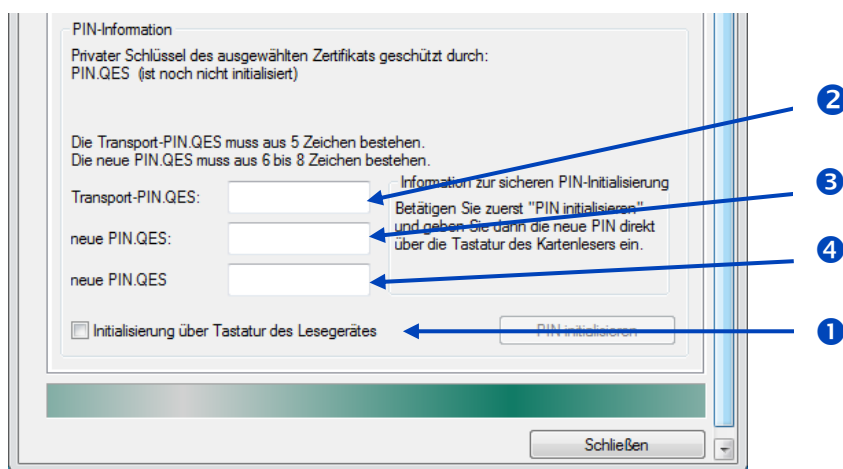


Abbildung 5: Initialisierung über die Tastatur des Computers

### 3.3 Bestätigung der Initialisierung

Wenn Sie die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmittteilung ([Abbildung 6](#)).

Nachdem Sie PIN.QES und PIN.CH initialisiert haben, ist die Aktivierung des eHBA abgeschlossen.

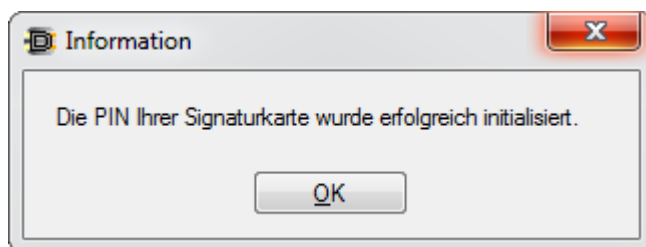


Abbildung 6: Erfolgreiche Initialisierung

## Änderung der PIN

- Die PIN.QES können Sie nur ändern, wenn Ihnen die aktuelle PIN.QES vorliegt. Sollten Sie Ihre PIN.CH vergessen haben, folgen Sie bitte den Anweisungen in Abschnitt [5.2 Entsperrung und Änderung der PIN.CH](#) mittels PUK. Wenn Ihnen die PIN.CH bekannt ist, sollten Sie die Änderung entsprechend der Anweisungen in diesem Kapitel durchführen.

**Nach dreimaliger Falscheingabe wird die Signaturfunktion Ihres eHBA automatisch gesperrt.** Kapitel [5 Verwendung der PUK](#) beschreibt, wie Sie Ihre PIN mit der dazugehörigen PUK entsperren können.

1. Schließen Sie Ihr Kartenlesegerät an Ihren Computer an und starten Sie den D-TRUST Card Assistant.
2. Legen Sie den eHBA in Ihr Lesegerät ein. (Warten Sie, während Ihre Zertifikatsdaten gelesen werden. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.)
3. Wählen Sie im Bereich „PIN initialisieren/ändern/entsperren“ das Zertifikat aus, für das Sie die PIN (PIN.QES oder PIN.CH) ändern wollen.
4. Entscheiden Sie sich für eine Variante der PIN-Änderung. ([4.1 PIN-Änderung über die Tastatur des Lesegeräts](#) oder [4.2 PIN-Änderung über die Tastatur des Computers](#))

**Die PIN-Änderung über die Tastatur des Lesegeräts wird empfohlen.**

Setzen Sie dafür den Haken bei „PIN-Änderung über Tastatur des Lesegeräts“ ([Abbildung 7](#)).

PIN-Information  
Privater Schlüssel des ausgewählten Zertifikats geschützt durch:  
PIN.QES (ist bereits initialisiert)

Die neue PIN.QES muss aus 6 bis 8 Zeichen bestehen.

alte PIN.QES:

neue PIN.QES:

neue PIN.QES

Information zur sicheren PIN-Änderung  
Betätigen Sie zuerst "PIN ändern" und geben Sie dann die neue PIN direkt über die Tastatur des Kartenlesers ein.

PIN-Änderung über Tastatur des Lesegeräts:

PIN ändern

Schließen

Abbildung 7: Empfohlene Variante der PIN-Änderung

## 4.1 PIN-Änderung über die Tastatur des Lesegeräts

Beachten Sie ggf. die Anweisungen auf dem Display Ihres Lesegerätes.

1. Setzen Sie den **Haken** ❶ bei „PIN-Änderung über Tastatur des Lesegerätes“.
2. Klicken Sie auf „PIN initialisieren“ ❷.
3. Geben Sie die alte PIN über die Tastatur Ihres Lesegerätes ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“ auf Ihrem Kartenlesegerät.
4. Geben Sie anschließend Ihre neue selbstgewählte 6- bis 8-stellige PIN ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste „OK“ auf Ihrem Kartenlesegerät.
5. Bestätigen Sie Ihre neue PIN durch die wiederholte Eingabe über die Tastatur Ihres Kartenlesegeräts. Schließen Sie den Änderungsvorgang mit der Taste „OK“ ab.

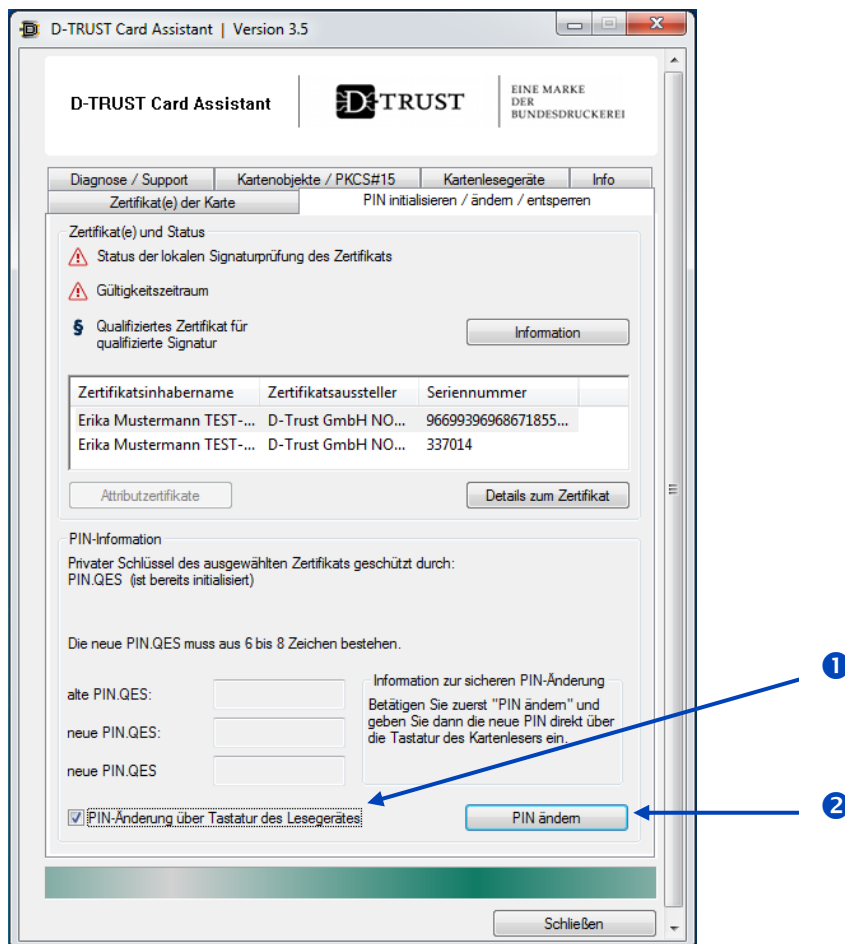


Abbildung 8: PIN-Änderung über Tastatur des Lesegerätes

Sollten Sie bei der PIN-Eingabe einen Fehler gemacht haben, wird Ihnen ein Warnhinweis angezeigt ([Abbildung 9](#)).

# ELEKTRONISCHER HEILBERUFSAUSWEIS AKTIVIEREN, PIN ÄNDERN UND ENTPERREN

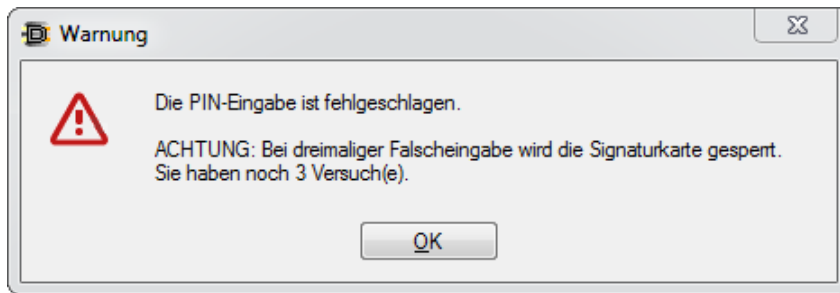


Abbildung 9: PIN-Eingabe fehlgeschlagen (Lesegerät)

Bei erfolgreich abgeschlossenem Prozess erhalten Sie eine positive Bestätigungsmeldung ([Abbildung 10](#)).

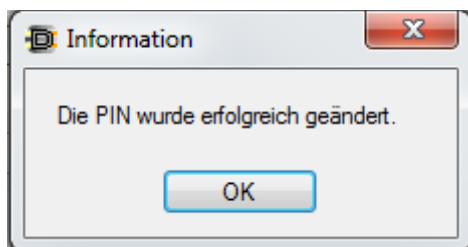


Abbildung 10: PIN wurde erfolgreich geändert (Lesegerät)

## 4.2 PIN-Änderung über die Tastatur des Computers

1. Entfernen Sie den **Haken ①** bei „PIN-Änderung über Tastatur des Lesegerätes“.
2. Klicken Sie in das **Feld ②** „alte PIN.QES“/„alte PIN.CH“ und geben Sie Ihre alte PIN über die Tastatur Ihres Computers ein.
3. Geben Sie anschließend Ihre neue selbst gewählte 6- bis 8-stellige PIN im entsprechenden **Eingabefeld ③** ein.
4. Bestätigen Sie Ihre neue PIN durch die wiederholte Eingabe im dritten **Eingabefeld ④**.
5. Klicken Sie auf die **Schaltfläche ⑤** „PIN ändern“.

# ELEKTRONISCHER HEILBERUFSAUSWEIS AKTIVIEREN, PIN ÄNDERN UND ENTSPERREN

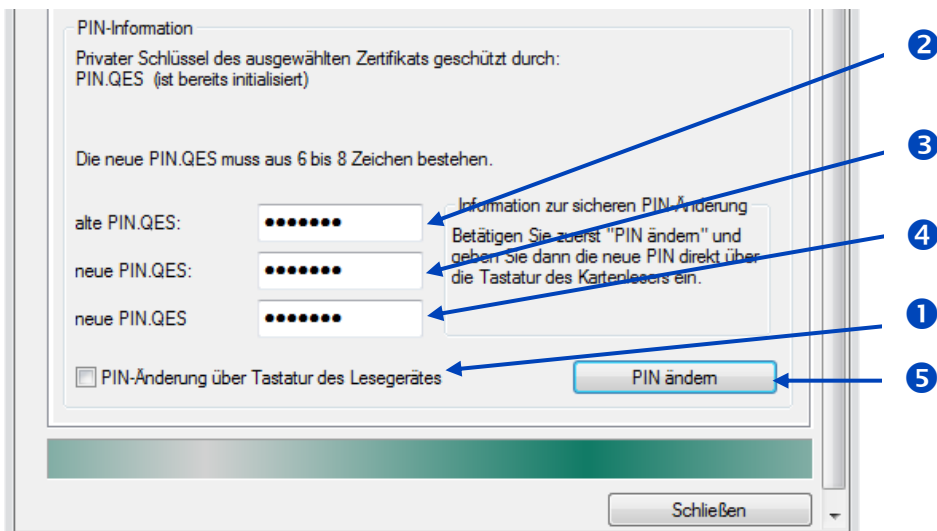


Abbildung 11: PIN-Änderung über das Eingabefeld

Sollten Sie bei der PIN-Eingabe einen Fehler gemacht haben, wird Ihnen ein Warnhinweis angezeigt ([Abbildung 12](#)).

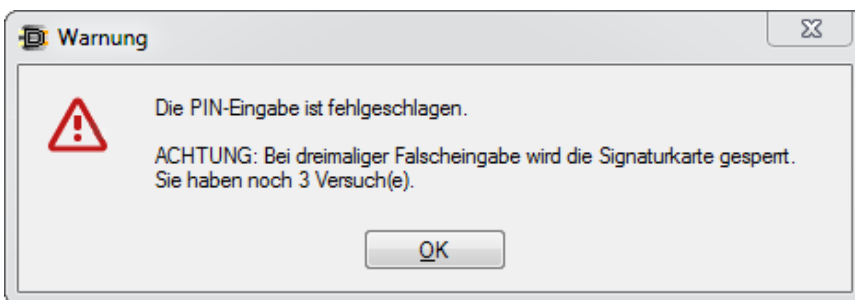


Abbildung 12: PIN-Eingabe fehlgeschlagen (Eingabefeld)

Bei erfolgreich abgeschlossenem Prozess erhalten Sie eine positive Bestätigungsmeldung ([Abbildung 13](#)).

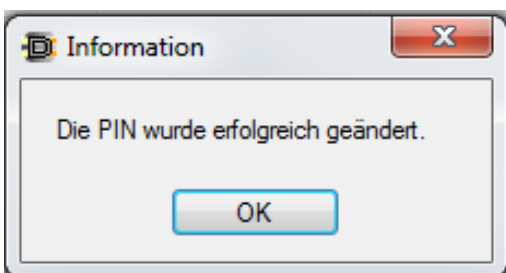


Abbildung 13: PIN wurde erfolgreich geändert (Eingabefeld)

## Verwendung der PUK

Sie können jede PUK zehnmal verwenden. Danach ist keine weitere Entsperrung der zugehörigen PIN mehr möglich und Sie müssen einen neuen Ausweis beantragen. Verwenden Sie Ihre PUK deshalb nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

5

1. Schließen Sie Ihr Kartenlesegerät an Ihren Computer an und starten Sie den D-TRUST Card Assistant.
2. Legen Sie den eHBA in Ihr Lesegerät ein. (Warten Sie, während Ihre Zertifikatsdaten gelesen werden. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.)
3. Wählen Sie im Bereich „PIN initialisieren/ändern/entsperren“ das entsprechende **Zertifikat 1** aus, für das Sie die PIN entsperren wollen ([Abbildung 14](#))

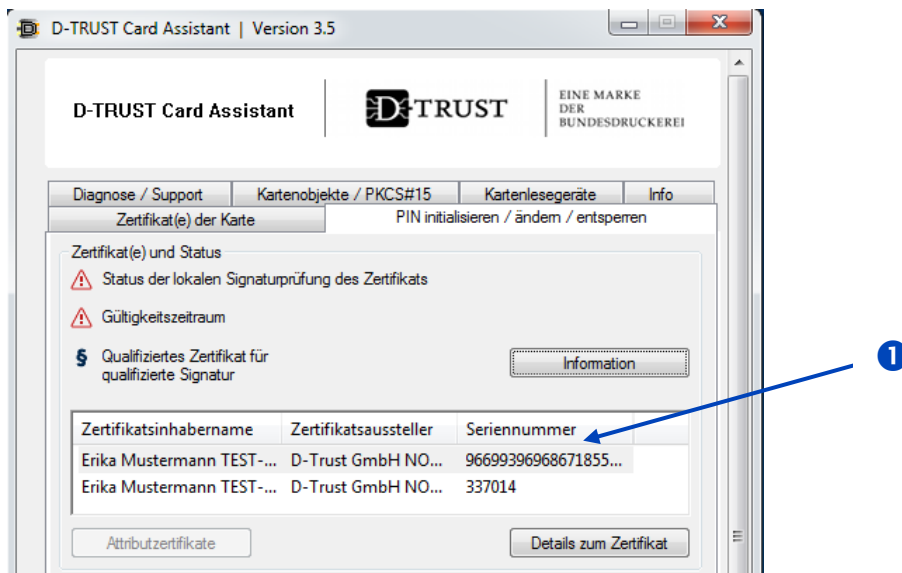


Abbildung 14: Zertifikat auswählen

Ihre PUK.CH und Ihre PUK.QES finden Sie in Ihrem PIN-Brief.

Die Eingabe muss über die Tastatur des Computers erfolgen, das Häkchen für den Kartenleser ist automatisch ausgegraut.

## 5.1 Entsperren der PIN.QES mittels PUK

Nach der Entsperrung der PIN.QES kann eine neue PIN.QES vergeben werden. Für die Vergabe einer neuen PIN.QES benötigen Sie Ihre zuletzt verwendete PIN. (Informationen dazu finden Sie in Kapitel [4 Änderung der PIN.](#)) Die Eingabe muss über die Tastatur des Computers erfolgen.

1. Geben Sie Im **Eingabefeld ①** die PUK.QES ein ([Abbildung 15](#)).
2. Klicken Sie auf die **Schaltfläche ②** „PIN entsperren“.

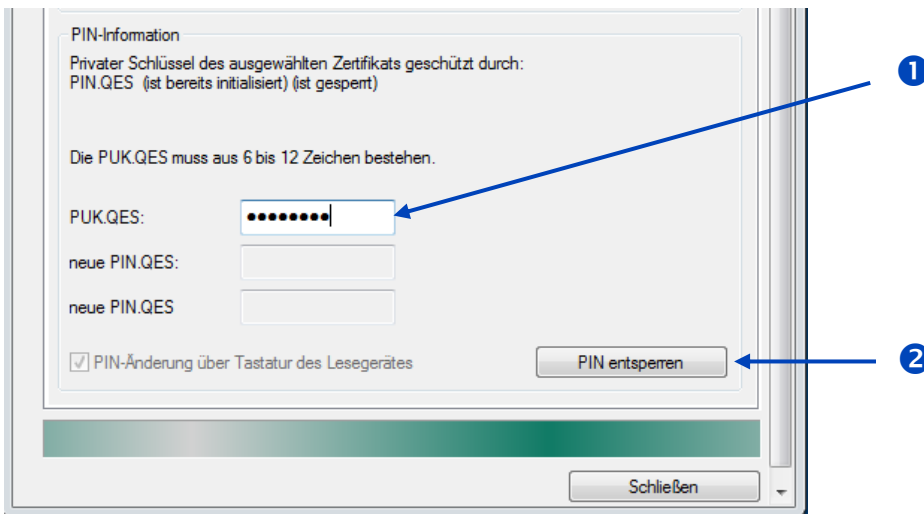


Abbildung 15: PIN.QES mittels PUK entsperren

Bei erfolgreich abgeschlossenem Prozess erhalten Sie eine positive Bestätigungsmeldung ([Abbildung 16](#)).

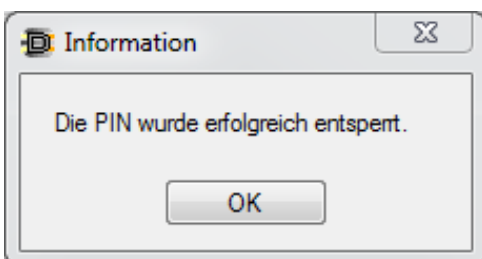


Abbildung 16: PIN erfolgreich entsperrt

Die PIN.CH können Sie mittels PUK ändern, falls Sie Ihre zuletzt verwendete PIN.CH vergessen haben. (Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [5.2 Entsperrung und Änderung der PIN.CH mittels PUK.](#))

## 5.2 Entsperrung und Änderung der PIN.CH mittels PUK

Bei der Entsperrung der PIN.CH muss eine neue PIN vergeben werden. Die Eingabe muss über die Tastatur des Computers erfolgen.

1. Geben Sie im ersten **Eingabefeld ①** die PUK.CH ein ([Abbildung 17](#)).
2. Geben Sie im zweiten **Eingabefeld ②** Ihre neue PIN.CH ein.
3. Bestätigen Sie Ihre neue PIN.CH durch die erneute Eingabe im dritten **Eingabefeld ③**.
4. Klicken Sie auf die **Schaltfläche ④** „PIN entsperren“.

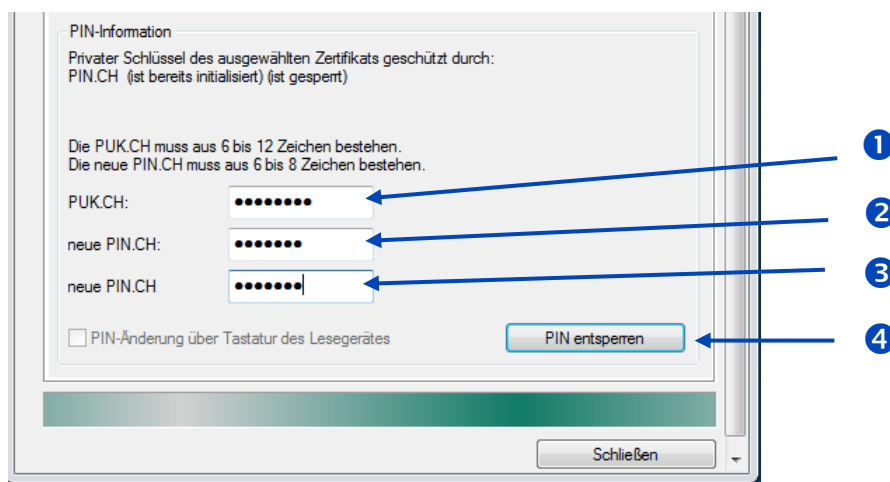


Abbildung 17: Entsperrung und Änderung mittels PUK.CH

Bei erfolgreich abgeschlossenem Prozess erhalten Sie eine positive Bestätigungsmeldung ([Abbildung 18](#)).

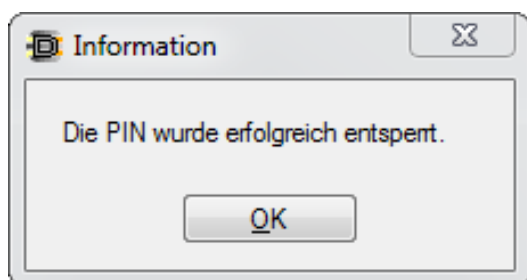


Abbildung 18: PIN.CH erfolgreich geändert



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Oberfläche des D-TRUST Card Assistant .....	5
Abbildung 2: PIN ist nicht initialisiert .....	6
Abbildung 3: PIN initialisieren .....	7
Abbildung 4: Initialisierung über die Tastatur des Lesegerätes .....	8
Abbildung 5: Initialisierung über die Tastatur des Computers.....	9
Abbildung 6: Erfolgreiche Initialisierung .....	9
Abbildung 7: Empfohlene Variante der PIN-Änderung .....	10
Abbildung 8: PIN-Änderung über Tastatur des Lesegerätes .....	11
Abbildung 9: PIN-Eingabe fehlgeschlagen (Lesegerät) .....	12
Abbildung 10: PIN wurde erfolgreich geändert (Lesegerät).....	12
Abbildung 11: PIN-Änderung über das Eingabefeld .....	13
Abbildung 12: PIN-Eingabe fehlgeschlagen (Eingabefeld) .....	13
Abbildung 13: PIN wurde erfolgreich geändert (Eingabefeld) .....	13
Abbildung 14: Zertifikat auswählen .....	14
Abbildung 15: PIN.QES mittels PUK entsperren .....	15
Abbildung 16: PIN erfolgreich entsperrt .....	15
Abbildung 17: Entsperrung und Änderung mittels PUK.CH.....	16
Abbildung 18: PIN.CH erfolgreich geändert .....	16

# Kontakt

Bundesdruckerei GmbH

Kommandantenstraße 18

10969 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 25 98 - 4050

E-Mail: [ehealth-support@bdr.de](mailto:ehealth-support@bdr.de)

[www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de)

